

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **51 (1943)**

Heft 49

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Schöne  
ist das Symbol  
des Guten

Kant



(Photo Tschirren)

Leo Steckl

Mädchen im Walde

Der Gedanke des Rotes Kreuzes ist die Tat selbstloser Hilfe für alle Leidenden, für alle die Hilfe bedürfen und die von andern keine Hilfe erhalten. Überall, wo Leiden sind, ist das Rote Kreuz bereit einzuspringen, soweit seine Möglichkeiten, seine personellen und materiellen Mittel reichen. Das Rote Kreuz ist Tat, schlechte Tat, selbstlos nicht nur in der Person des helfenden Menschen selbstlos auch als Institution. Darum will es mit allen zusammenarbeiten, die helfen wollen, ohne zu fragen, aus welchem Verantwortungsbewusstsein heraus sie handeln.

Max Huber

Ich wünsche nicht nur den Frieden sondern auch die Versöhnung.

Oberst Carl Bohmy

*In necessariis unitas, in dubiis  
libertas, in omnibus caritas.*  
(St. Aug.) J. Molin

Wer dem Roten Kreuz  
dient - in der Heimat oder  
in der Fremde - dient dem  
Vaterland.

„Marx“

Si nous devons emporter quelque chose en quittant ce monde, c'est le peu de bien qu'il nous aura été donné de faire d'une façon complètement désintéressée

Kardy